

# Krankmeldungsverfahren - Einfluss der LK?

**Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 16. Dezember 2023 00:25**

Meine Erfahrung: es gibt genug Kollegen, die statt um 7:00 Uhr ca 10-15 Minuten später anrufen. Das führt dazu, dass die Vertretungsbereitschaft zu spät angerufen wird. Die muss dann immer zur ersten Stunde vor Ort sein, obwohl sie bei pünktlichem Abmelden auch zuhause auf den Anruf des Sekretariats hätte warten können... Der Vertretungsplanmacher ist um sieben noch gar nicht im Haus, die Vertretung der ersten Stufe ist ja schon gesetzt. Wann man sich für spätere Stunden abmeldet, wäre bei uns weniger wichtig, da sind ja die Kollegen vor Ort.

Da es häufig passiert, dass Kollegen sich leicht verspätet abmelden, gehe ich eher nicht von Notfällen aus. Eher so: nicht auf die Uhr geschaut, es ist ihnen nicht wichtig, Kaffee musste zuerst getrunken werden usw. Vielleicht suchen manche auch noch Aufgaben raus, denn nach denen werden sie ja beim Abmelden immer gefragt  Abmelden können wir uns wann immer wir wollen per Mail, allerdings sind schon Mails in System der Schule hängen geblieben, weshalb freundlich um persönliche Abmeldung gebeten wurde.

Wäre also schon ein großer Schritt, wenn leicht vermeidbare, geringe Unpünktlichkeit unterlassen würde. Die Sonderfälle fallen doch gar nicht ins Gewicht und stören auch keinen.